



öffentlich

**Betreff:**

Einrichtung einer Arbeitsgruppe EU-Dienstleistungsrichtlinie

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 04.01.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
27.01.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe zur Begleitung der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie bis März 2010 einzurichten.

Die Arbeitsgruppe soll aus Vertretern der Verwaltung und der SVV bestehen.

gez. Michael Schröder  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die im Hauptausschuss vorgestellte EU-Dienstleistungsrichtlinie stellt in Bedeutung und Umfang ein ähnliches Projekt wie die Einführung der doppischen Haushaltsführung dar. Eine enge Begleitung des Projekts durch die politischen Gremien scheint vorteilhaft.